



Vortrag und Gespräch

Freitag **14.** Oktober, 19:00 Uhr

Prof. Abdullah Rayan 'Ein Wanderer zwischen den Welten ...'



Foto: Jörg Lange

Prof. Abdullah Rayan wurde 1957 in Mossul, Irak geboren. Er studierte in Rumänien und an der Universität der Künste in Berlin und ist Experte für Arabische Schriften sowie Professor für Typografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig. Unter Anderem gründete er 2001 'Markenbau', Agentur für Corporate Identity / Corporate Design und war 2005 Gründungsdekan und Erster Dekan an der German University in Kairo. 2016 erfolgte die Gründung der neuen Akademie für transkulturellen Austausch an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig.

www.rayan.de

Abdullah Rayan wird aus persönlichen und beruflichen Erfahrungen über Leben und Kultur in der arabischen Welt sprechen – einer großen Kultur, die zurzeit von Kriegen und Flüchtlingen überschattet wird – und sich insbesondere folgenden Themen widmen:

- Corporate Identity und Corporate Design
- Markenbildung in Deutschland und der arabischen Welt
- neue Akademie für transkulturellen Austausch an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig: Teilnehmer sind geflüchtete Studenten im Bereich Kunst und Design; Projektstand und Aussicht
- Deutsche Universität in Kairo
- Bildung in der arabischen Welt und bei uns in Deutschland
- arabische Schrift und Ornamente
- lateinische Schrift und Typografie
- das Bildverbot im Islam

Moderation: Bosiljka Schedlich

Trägerschaften:

- Familienhilfe
- Jugendhilfe

Kontakt:

Großbeerstr. 88
10963 Berlin
Tel. 030 / 253 779 9-0
Fax 030 / 252 985 74

info@suedost-ev.de

www.suedost-ev.de

Berlin, den 04.10.2016

Auszeichnungen:

Louise-Schroeder-Medaille

Für Verdienste um Demokratie, Frieden, soziale Gerechtigkeit und Gleichstellung von Frauen und Männern

Moses-Mendelssohn-Preis

des Landes Berlin zur Förderung der Toleranz gegenüber Andersdenkenden und zwischen den Völkern, Rassen und Religionen

Bundesverdienstkreuz am Bande

für Bosiljka Schedlich, ehem. Geschäftsführerin

Torgauer Katharina-von-Bora-Preis 2014 und Titel Katharina-Botschafterin 2014 für Bosiljka Schedlich

Integrationspreis der Stiftung **ÜBERBRÜCKEN** für Begzada Alatovic und Pavao Hudik (Mitarbeiter von südost)

Spendenkonto:

Postbank Berlin
IBAN: DE81 1001 0010
0472 2271 04
BIC (SWIFT): PBNKDEFF

Ausstellungseröffnung

Dienstag **18.** Oktober, 18:00 Uhr

'MEHRDEUTIGKEIT'

Olga Sakhniuk
Wolodymyr Dederchuk



'Beginn' Wolodymyr Dederchuk

'Mehrdeutigkeit' ist eine Art der Realitätsdarstellung durch Selbstsuche im Universum – die Hauptidee, die sich durch die Bilder der beiden ukrainischen Künstler zieht.

'Alternative Realität' von Olga Sakhniuk ist eine Reihe von 14 Bildern, deren Handlung keine Lösung hat. Die innere Suche der Künstlerin hat kein Ende, da sie dynamisch bleibt. Der Raum für die Suche nach Wahrheit, Sinn und Wertigkeit gibt einen symbolischen Hinweis auf „Reise nach Ixtlan“ von Carlos Castaneda.

Der andere Teil der Ausstellung 'Mehrdeutigkeit' ist die räumliche Geschichte über das Geistige von Wolodymyr Dederchuk. „Harmonie des Universums“ besteht aus 14 Bildern aus den Zyklen: „Slawisch-Arische Götter - Weltraum“ und „Universum“.

Olha Sakhniuk, geboren 1993, studierte in Lwiw an der Nationalen Universität „Lwiw Politechnik“. Sie lernte Tätowierkunst und gründete ein eigenes Studio. Sie arbeitete mit Techniken wie watercolor, Art brut und graphics, versuchte aber immer etwas Neues zu finden. Ein Ergebnis davon ist eine Reihe von Bildern mit einem Jungen ohne Gesicht. Es geht um eine Selbstsuche, eine Abbildung von Realität, eine Lebensreise.

Wolodymyr Dederchuk, geboren 1992, studierte sechs Jahre Kunst und Weberei bei der ukrainischen

Künstlerin Iryna Jarema und schloss die Nationale Universität „Lwiw Politechnik“ im Fach Architektur ab. Er arbeitet als Lehrer in einem Holzbearbeitungsstudio und als Freiwilliger im Kinderzentrum „Radity“, wo er die Kinder in Holzbearbeitung und Malerei unterrichtet.

Ausstellungsdauer:

18. Oktober 2016 — 30. November 2016

Öffnungszeiten:

Dienstag & Mittwoch 14:00 bis 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer
Homepage: www.suedost-ev.de
